

**R. Voigtländer's Verl. in Leipzig.**  
**Volksbücher, biographische.** Nr. 1—4 u. 8—10. 8°. à n. —. 25; Einbde. bar à n.n. —. 20  
 1—4. Sturmboesel, R.: König Albert v. Sachsen. Ein Lebensbild. Mit 14 urkundtreuen Abbildgn. (126 S.) — 8—10. Diederich, B.: Emile Zola. Mit 1 Bildnis u. 1 Stammtaf. (der Rougon-Macquart). (98 S.)

**Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.**  
**Feller, J.:** Moderne Kunstschmiedearbeiten in gothischem u. romanischem Style. 4. Bfg. 4°. (10 Taf. m. 4 S. Text.) bar 1. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Jos. Albert Kunstverlag in München.** 2047  
 von Kobell, König Ludwig II. und die Kunst. 4. Lfg. 50 S.

**Wilhelm Braumüller in Wien.** 2043  
 Allgemeine Bücherlei. Nr. 7—16. à 20 S.

**Buchhandlung des Jungborn (Rud. Just) in Jungborn.** 2050  
 Just, das neue Paradies der Gesundheit. 2. Aufl. 50 S.

**Expedition der „Deutschen Kunst“ in Berlin.** 2048  
 Deutsche Kunst. Nr. 13. Pro 3. Vierteljahr 2 M 80 S.

**R. Gaertner's Verlag G. Seyfelder in Berlin.** 2049  
 Chemisch-technisches Repertorium. Hrsg. v. Jacobsen. 36. Jahrg. 2. Halbjahr. 2. Hälfte. Etwa 5 M.  
 — Dasselbe. 7. General-Register f. die Jahre 1892—1896. Zulkowski, Zur Erhärtungstheorie des natürlichen und künstlichen hydraulischen Kalkes. 1 M 20 S.

**Gerlach & Schenk in Wien u. Budapest.** 2044  
 Gerlach, der Kunstschatz. 1. Lfg. 3 M.

**G. Girth's Kunstverlag in München.** 2052  
 Jugend. 1898. II. Quartal. 3 M.  
 Der Stil. 1. Serie: Der schöne Mensch. 4. Lfg. 1 M.

**S. Girzel in Leipzig.** 2043  
 v. Egloffstein, Baierns Friedenspolitik v. 1645 bis 1647. Geh. 3 M 60 S.

**Max Kellner in München.** 2044. 2017  
 Bronner, Bayerisch' Land u. Volk in Wort u. Bild  
 Weber, Heimatfunde von München u. Umgebung. 3. Aufl. Geh. 1 M.  
 Zimmermann, das Rechtschreiben in Aufsatzform. 2. Aufl. Geh. 1 M 50 S.  
 Dinges, Reliefkarte der nördlichen Kalkalpen. Sektion I—4. à 25 M u. à 50 M.

**Carl Marhold in Halle a. S.** 2049  
 Moericke, über Menstruation u. Dysmenorrhoe. 2 M 80 S.  
 Loebel, die balneologischen Kurmethoden bei Behandlung der chronischen Para- u. Perimetritis. 2 M.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 2044  
 Leitfaden für den Unterricht über Heerwesen. 7. Aufl. 1 M 60 S; kart. 2 M.  
 Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands. Bd. XVII. 1896/97. 16 M.  
 Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der Deutschen Eisenbahn Statistik. Bd. XVI. 1896/97. 3 M.  
 Kaeding, Häufigkeitswörterbuch der deutschen Sprache. Vollständig. 22 M 50 S; geb. 25 M.  
 — die Hilfszeitwörter in ihrem Verhältnis zum deutschen Wortschatz. 50 S.  
 Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins. Heft XXXIV. 1 M 50 S.  
 Posttarif f. Mexiko. 1 M.

**Paul Ollendorff Verlag in Paris.** 2049  
 Marni, Fiacres. 3 fr. 50 c.  
 de Robert, l'envers d'une courtisane. 3 fr. 50 c.  
 de Lavernière, Passants. 3 fr. 50 c.  
 Vigier, Davout. 2 Bde. à 7 fr. 50 c.  
 Montégut, Rue des martyrs. 3 fr. 50 c.  
 Grenet-Dancourt, Ceux qui restent. 1 fr. 50 c.  
 d'Artois, Lorenzaccio. 3 fr. 50 c.  
 Fursy, Chansons rosses. 3 fr. 50 c.  
 Lettres à un officier. 2 fr.  
 Rossel, Rimes éparses. 3 fr.

**Friedrich Andreas Berthes in Gotha.** 2046  
 Berthes' Schulausgaben englischer u. französischer Schriftsteller. Nr. 4: Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813. — do. Nr. 5: Sarcey, Le Siège de Paris.

**Adolf Robitschek in Leipzig.** 2050  
 Anders, der Behrswolf. Clavier-Auszug mit Text 3 M; Textbuch allein 1 M.

**Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.** 2045  
 Kaiserling, Praktikum der wissenschaftlichen Photographie. Ca. 8 M; geb. ca. 9 M.

**Beit & Comp. in Leipzig.** 2049  
 Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte. 3. Aufl. 20 M; geb. 22 M.

**Academischer Verlag München.** 2018  
 Der Radfahrersport in Bild und Wort. Hrsg. von v. Salvisberg. Erweiterte Ausgabe. Kart. 4 M; geb. 6 M.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 2050  
 Schmidt, ausführliches Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie. 4. Aufl. 1. Bd. Anorganische Chemie. 20 M; geb. 22 M.

**Hermann Walther (Friedrich Bechly) in Berlin.** 2051  
 Heinemann, die Bilanz des Christenthums. 1 M 50 S.  
 Rohrbach, Geboren von der Jungfrau. 4. Aufl. 80 S.

## Nichtamtlicher Teil.

### Zur 100jährigen Wiederkehr des Todestages des Dichters und Buchhändlers

#### Alois Blumauer,

geboren am 21. Dezember 1755 zu Steyr in Oberösterreich,  
gestorben am 16. März 1798 in Wien.

Als Vorkämpfer der Aufklärung in Oesterreich und als Dichter der travestierten Aeneide gebührt Alois Blumauer ein Ehrenplatz in der Geschichte des österreichischen Geisteslebens. Seine Aeneide fand sofort nach Erscheinen in allen Kreisen der Gesellschaft rasche und allgemeine Verbreitung. Der materielle Erfolg der Dichtung muß für Blumauer ein bedeutender gewesen sein. In kurzer Zeit war eine Auflage von 12000 Exemplaren vergriffen, und Wieland soll sich damals geäußert haben, daß er für alle seine Arbeiten keine so bedeutende Summe (wie Blumauer für seine Travestie) erhalten habe. Und noch heute gehört die

Blumauersche Aeneide zu den vielgelesenen Büchern, die in zahlreichen Ausgaben im deutschen Buchhandel verbreitet wird. Die litterarhistorische Bedeutung Blumauers ist es aber nicht allein, die die Veranlassung gegeben hat, zur 100jährigen Wiederkehr seines Todestages eine bibliographische Zusammenstellung seiner Schriften zu geben, sondern mehr noch rechtfertigt seine Zugehörigkeit zum Stand der deutschen Buchhändler den Abdruck einer solchen Arbeit in diesem Blatte.

Blumauer war nach Absolvierung des Jesuiten-Gymnasiums seiner Vaterstadt im Jahre 1772 in den Jesuitenorden eingetreten. Aber schon ein Jahr darauf erfolgte dessen Aufhebung. Dem verhafteten Klosterjoch entronnen, kam er einige Jahre später als Fünfundzwanzigjähriger nach Wien, wo er sich zunächst kümmerlich genug durch Ertheilung von Privatunterricht und litterarische Arbeiten erhalten zu haben scheint. Durch seine Veröffentlichungen wurde man auf ihn aufmerksam, und 1781 erhielt er die Stelle eines Censors, welches Amt er während der freisinnigen Regierung Josephs II. mit Liebe verwaltete. Das „Bücherrevisionsamt“ hatte,